

welche dann wahren Unikatcharakter hat. Anfang der 2000er-Jahre wurden durch AlpinLine weitere Nachbildungen dieses Loktyps in sehr kleiner Stückzahl aus Kunststoff mit etwas vereinfachter Detaillierung hergestellt.

### **Das neue Modell der Ge 4/4" von BEMO**

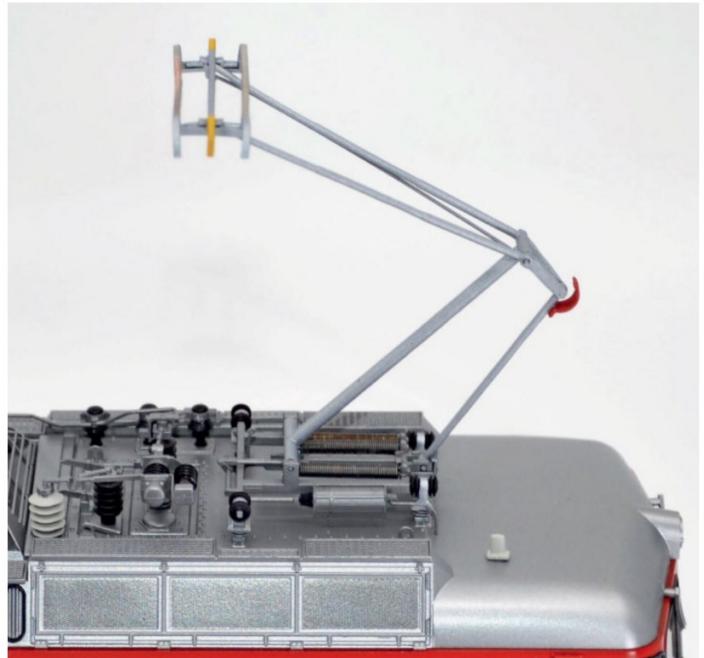
Vor etwa vier Jahren wurde von BEMO die Entwicklung der Ge 4/4" angekündigt, was als grosses leidenschaftliches Bekenntnis zum neuen Massstab 1:45 zu deuten war. Von Anfang an wurden beide Varianten angekündigt, einmal mit runden Lampen und einmal mit den bis heute üblichen rechteckigen Scheinwerfern. Für beide Maschinen wurde jeweils ein Vorbild aus der ersten Bauserie nachempfunden, nämlich die 613 «Domat Ems» mit rechteckigen und die 618 «Bergün» mit runden Lampen und dem charakteristischen Schriftzug «Bergün-Bravogn». Die Entwicklung wurde durch BEMO in unregelmässigen Abständen in den sozialen Medien, auf der Website oder bei den wichtigsten Ausstellungen, allen voran der «Plattform der Kleinserie» in Bauma, gezeigt. So konnten die interessierten Kreise miterleben, welch ein Aufwand in der Entwicklung einer solchen Maschine steckt und wie sie – vom ersten 3-D-Druck-Muster bis hin zur Serienreife – forschreitet. Im Jahr 2018 konnten weitgehend fertige Muster gezeigt werden, doch steckt der Teufel bekanntlich im Detail, zum Beispiel bei der Herstellung der aus Messingfeinguss bestehenden Stromabnehmer.

### **Die Verpackung**

Die Maschine wird in einer sehr soliden Verpackung geliefert. Ähnlich wie bei anderen hochwertigen Kleinserienmodellen ist die Lok mit etwas Abstand mittels Distanzhülsen auf einer 5 mm dicken gebürsteten Aluplatte aufgeschraubt. So sind die Radsätze in der Verpackung nicht belastet und bei Stössen während des Versandes bestmöglich geschützt. Die Lokomotive ist durch eine stabile Schaumstoffumhüllung rundum geschützt. Nach dem Entfernen der vier mittleren Befestigungsschrauben kann die Lok auf das Gleis gesetzt werden.

### **Das Dach**

Unsere Produktvorstellung beginnen wir beim Dach. Seine Gestaltung teilt sich in mehrere Bereiche auf. Die Dachform wurde vor allem über den Führerständen perfekt getroffen, die minimal nach vorne abfall-



Dachdetail mit angehobenem Stromabnehmer. Die beweglichen Teile sind aus Messingfeinguss.



Dachdetail mit ausserordentlich feiner Widerstandsabdeckung, darunter die Bremswiderstände.



Dachdetail mit korrekter Nachbildung der komplexen Dachrundung über den Führerständen.